

II-3505 der Beilagen zu den Stenographischen Protokollen  
des Nationalrates XVIII. Gesetzgebungsperiode

Nr. 1715/J

1991-10-04

A N F R A G E

der Abgeordneten Dr. Gugerbauer, Moser, Scheibner, Reichhold, Apfelpflecker  
an den Bundesminister für Landesverteidigung  
betreffend Benachteiligung des im Sicherungseinsatz befindlichen  
Kaderpersonals

Im Zusammenhang mit dem Grenz-Sicherungseinsatz in Kärnten und der Steiermark sollen die anfallenden Überstunden der Beamten der Exekutive und der Zollwache regelmässig in Geld abgegolten werden.

Dem Vernehmen nach sollen hingegen die anfallenden Überstunden des Kaderpersonals des österreichischen Bundesheeres zum Großteil nur durch Zeitausgleich abgegolten werden.

Die unterzeichneten Abgeordneten richten daher an den Bundesminister für Landesverteidigung nachfolgende

A n f r a g e

1. Ist es richtig, daß die anfallenden Überstunden des Kaderpersonals des österreichischen Bundesheeres, welches sich im Sicherungseinsatz in Kärnten und der Steiermark befindet, im Gegensatz zu den Überstunden der eingesetzten Beamten der Exekutive und Zollwache zum Großteil nicht in Geld sondern lediglich durch Zeitausgleich abgegolten werden?
2. Wenn ja, warum? Ist diesfalls allenfalls daran gedacht, wenigstens einen Teil dieser Überstunden in Geld abzugelten?
3. Welche Vorsorgen haben Sie getroffen, bzw. werden Sie treffen, damit die Überstunden des im Sicherungseinsatz befindlichen Kaderpersonals des österreichischen Bundesheeres nicht lediglich in Zeit ausgeglichen werden müssen?